

[Download pdf] Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog (Leben lernen)

Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog (Leben lernen)

Von Gerald Weischede, Ralf Zwiebel
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #149154 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2009-09-01Abmessungen: 8.35 x 1.06b x 5.35l, Einband: Taschenbuch271 Seiten | File size: 53.Mb

Von Gerald Weischede, Ralf Zwiebel : Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog (Leben lernen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog (Leben lernen):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber das Schweigen reden
Von Friedrich
Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie". Dieser Satz des Sozialpsychologen Kurt Lewin kommt mir in den Sinn, wenn ich eine unbedingte Leseempfehlung für dieses Buch ausspreche. Man nimmt teil am Denken und Erfahrungen zweier Autoren, die sich sprbar seit Langem mit der Erforschung des Selbst und des menschlichen Geistes beschäftigt haben. Es wird ein kenntnisreicher Dialog ber Zen und Psychoanalyse prsentiert, der Es" in sich hat. Das Interesse der Autoren gilt der Komplementaritt der Rede- und der Schweigekur, wobei die Psychoanalyse schon per se den vertrackteren Part hat. Wer sich gern mit Hilfe einer Landkarte oder eines berblicks vom Ganzen zum Detail hin orientiert und vielleicht eigene Erfahrungen mit Meditation und/oder Psychotherapie hat, wird an diesem Buch seine Freude haben. Von nachvollziehbaren Beschreibungen der Zen- und Psychoanalysepraxis bis hin zu den Wurzeln, Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Weltanschauungen" lassen sich jede Menge inspirierende Textstellen mit Quellenangaben zum Weiterforschen finden. Richard Baker Roshi, ein an Psychotherapie interessierter amerikanischer Zen-Meister, wird einige Male zitiert und hat sicherlich Anteil daran, dass dieses Buch entstanden ist (Baker Roshi hat selbst noch kein Buch ber seine Lehre verffentlicht). Fast 40 Jahre nach Zen-Buddhismus und Psychoanalyse" von Fromm, Suzuki und de Martino ist dies für mich ein inspirierendes Nachfolgewerk.
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert.
Von Carla Huerzeler
Hervorragendes Buch. Hohes, aktuelles fachliches Niveau, eingngig und ohne berflssige Eitelkeiten dargestellt. Sehr lesenswert für alle im Psycho-Business, und dank einer sehr gelungenen Strukturierung auch gut lesbar für "nicht-analytische" Zen-Interessierte.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Inhalt entspricht dem Titel
Von Thoralf Ehret
Wer nichts gegen streckenweise komplizierte Stze hat, und sich für die Interaktion von Buddhismus und Neurose (oder auch erstmal nur eins von beiden) interessiert, dem kann ich das Buch nur empfehlen. Es ist relativ anspruchsvoll geschrieben, allerdings geht es hier ja auch um relativ komplizierte Themen, welche erst von einer, dann von der anderen Seite angeschaut werden. Was mir positiv auffiel waren auch die vielen Verweise zu Bchern mit hnlichen Themen, welche allerdings teilweise von ganz anderen Ausgangspunkten/Sichtweisen rangehen. Hier gibt es also reichlich Raum zur weiteren Nachforschung. Alles in allem nur zu empfehlen.

Produktbeschreibung
Anfngergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog
Broschirtes Buch
Psychoanalyse und Zen-Buddhismus sind unterschiedliche Erfahrungswege, die jedoch viele Ziele gemeinsam haben: Einsicht, Empathie und Heilung. In einem sich schrittweise vertiefenden Dialog werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Es stehen zwei Wege der Selbsterforschung und Heilung im Fokus, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein knnten: die Psychoanalyse, eine der Leitwissenschaften der westlichen Moderne mit dem zentralen Aspekt der Neurosenlehre auf der einen Seite, und Zen, jahrtausende alte Weisheitslehre des Ostens, auf der anderen. Die Autoren, ein Zen-kundiger Psychoanalytiker und ein psychotherapeutisch erfahrener Zen-Lehrer, beginnen ihren Dialog beim Grundstzlichen: - Psychoanalyse orientiert sich am Individuum, Zen-Buddhismus hat die Loslösung von der subjektiven Identitt im Auge. - Ziel der Psychoanalyse ist die Linderung oder Heilung von Neurosen, die als Ausdruck einer gestrten Entwicklung verstanden werden; im Zen-Buddhismus wird Krankheit als notwendiger Teil des menschlichen Lebens gesehen. Viele weitere Unterschiede lieen sich anfhren und doch gibt es Annherung und "Verwandtschaft" zwischen beiden Richtungen, die in dem kenntnis- und erfahrungsreichen Dialog herauskristallisiert werden. Es stehen zwei Wege der Selbsterforschung und Heilung im Fokus, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein knnten: die Psychoanalyse, eine der Leitwissenschaften der westlichen Moderne mit dem zentralen Aspekt der Neurosenlehre auf der einen Seite, und Zen, jahrtausende alte Weisheitslehre des Ostens, auf der anderen. Die Autoren, ein Zen-kundiger Psychoanalytiker und ein psychotherapeutisch erfahrener Zen-Lehrer, beginnen ihren Dialog beim Grundstzlichen: - Psychoanalyse orientiert sich am Individuum, Zen-Buddhismus hat die Loslösung von der subjektiven Identitt im Auge. - Ziel der...

Werbetext
Sich ffnen - Grenzen ausloten
Kurzbeschreibung
Es stehen zwei Wege der Selbsterforschung und Heilung im Fokus, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein knnten: die Psychoanalyse, eine der Leitwissenschaften der westlichen Moderne mit dem zentralen Aspekt der Neurosenlehre auf der einen Seite, und Zen, jahrtausende alte Weisheitslehre des Ostens, auf der anderen. Die Autoren, ein Zen-kundiger Psychoanalytiker und ein psychotherapeutisch erfahrener Zen-Lehrer, beginnen ihren Dialog beim Grundstzlichen: - Psychoanalyse orientiert sich am Individuum, Zen-Buddhismus hat die Loslösung von der subjektiven Identitt im Auge. - Ziel der Psychoanalyse ist die Linderung oder Heilung von Neurosen, die als Ausdruck einer gestrten Entwicklung verstanden werden; im Zen-Buddhismus wird Krankheit als notwendiger Teil des menschlichen Lebens gesehen. Viele weitere Unterschiede lieen sich anfhren und doch gibt es Annherung und Verwandtschaft zwischen beiden Richtungen, die in dem kenntnis- und erfahrungsreichen Dialog herauskristallisiert werden.
Klappentext
Es stehen zwei Wege der Selbsterforschung und Heilung im Fokus, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein knnten: die Psychoanalyse, eine der Leitwissenschaften der westlichen Moderne mit dem zentralen Aspekt der Neurosenlehre auf der einen Seite, und Zen, jahrtausende alte Weisheitslehre des Ostens, auf der anderen. Die Autoren, ein Zen-kundiger Psychoanalytiker und ein psychotherapeutisch erfahrener Zen-Lehrer, beginnen ihren Dialog beim Grundstzlichen: - Psychoanalyse orientiert

sich am Individuum, Zen-Buddhismus hat die Loslösung von der subjektiven Identität im Auge. - Ziel der Psychoanalyse ist die Linderung oder Heilung von Neurosen, die als Ausdruck einer gestörten Entwicklung verstanden werden; im Zen-Buddhismus wird Krankheit als notwendiger Teil des menschlichen Lebens gesehen. Viele weitere Unterschiede ließen sich anführen und doch gibt es Ähnlichkeit und Verwandtschaft zwischen beiden Richtungen, die in dem Kenntnis- und erfahrungsreichen Dialog herauskristallisiert werden.